

**Produktname: CD93 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81279**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 68.6kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD93
<b>Alternative Namen</b>	C1QR1; C1qRP; CDw93; ECSM3; MXRA4; C1qR(P); dJ737E23.1
<b>Gen-ID</b>	22918.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9NPY3
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD93 (AA: 474-535), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

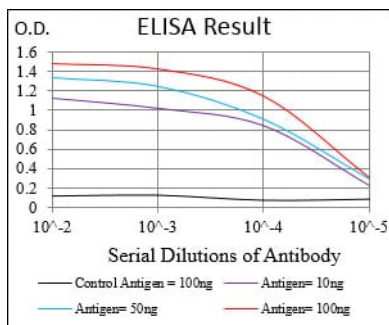
Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Zelloberflächen-Glykoprotein und Typ-I-Membranprotein, das ursprünglich als myeloischer Zellmarker identifiziert wurde. Man nahm an, dass es sich um einen Rezeptor für C1q handele, geht aber heute

davon aus, dass es an der Zelladhäsion und der Beseitigung apoptotischer Zellen beteiligt ist. Der intrazelluläre zytoplasmatische Schwanz dieses Proteins interagiert mit Moesin, einem Protein, das bekanntermaßen eine Rolle bei der Verbindung von Transmembranproteinen mit dem Zytoskelett und bei dessen Umbau spielt.

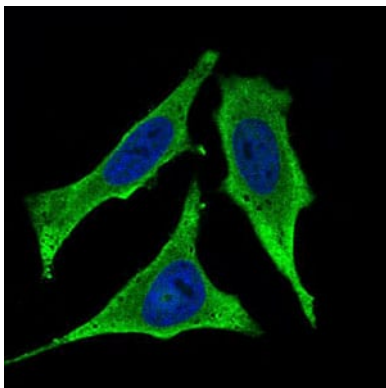
## Forschungsbereich

-

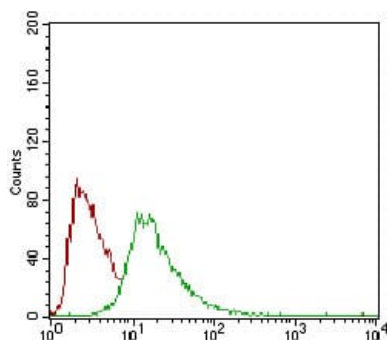
## Bilddaten



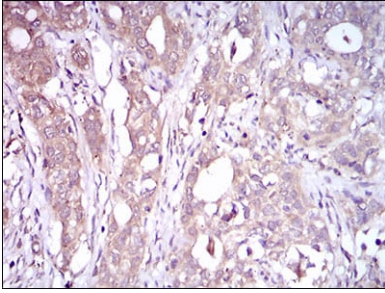
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper CD93 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5.



Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung des CD93-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben mittels CD93-Maus-mAb mit DAB-Färbung.